

Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	-Euro-				
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.211.978,61	1.341.725,64	1.060.700	281.025,64	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	152.735,80	83.815,00	86.500	-2.685,00	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	31.206,68	35.371,41	35.000	371,41	
4. sonstige Transfererträge	338,71	0,00	100	-100,00	
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	
6. privatrechtliche Entgelte	31.184,99	32.927,23	30.900	2.027,23	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.926,66	25.246,29	3.000	22.246,29	
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	22.243,67	17.882,46	12.000	5.882,46	
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	
11. sonstige ordentliche Erträge	333.716,80	153.562,39	83.000	70.562,39	
12. = Summe ordentliche Erträge	1.786.331,92	1.690.530,42	1.311.200	379.330,42	
ordentliche Aufwendungen					
13. Aufwendungen aus aktiven Personal	650,70	520,56	1.600	-1.079,44	
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.910,93	84.867,42	144.000	-59.132,58	
16. Abschreibungen	60.347,41	72.060,24	69.600	2.460,24	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.965,50	128,00	800	-672,00	
18. Transferaufwendungen	1.265.165,27	1.171.696,00	1.027.200	144.496,00	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	33.732,14	58.006,41	68.000	-9.993,59	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.421.771,95	1.387.278,63	1.311.200	76.078,63	
21. = ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-) (= Zeilen 12 und 20)	364.559,97	303.251,79	0	303.251,79	
22. außerordentliche Erträge	17.563,36	696,47	10.000	-9.303,53	
23. außerordentliche Aufwendungen	15.116,35	4.461,82	10.000	-5.538,18	
24. außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	2.447,01	-3.765,35	0	-3.765,35	
= Jahresergebnis Überschuss (+), Fehlbetrag (-)	367.006,98	299.486,44	0	299.486,44	

Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -				
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.198.464,18	1.354.186,81	1.060.700	293.486,81	
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.735,80	99.815,00	86.500	13.315,00	
3. sonstige Transfereinzahlungen	338,71	0,00	100	-100,00	
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0	0,00	
5. privatrechtliche Entgelte	31.572,91	28.354,04	30.900	-2.545,96	
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.718,11	25.454,84	3.000	22.454,84	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	22.491,41	18.237,80	12.000	6.237,80	
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	85.618,30	93.751,04	83.000	10.751,04	
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.477.939,42	1.619.799,53	1.276.200	343.599,53	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	650,70	520,56	1.600	-1.079,44	
12. Auszahlung für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	83.972,15	80.592,71	144.000	-63.407,29	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.309,52	128,00	800	-672,00	
15. Transferauszahlungen	1.197.243,77	1.087.709,39	1.027.200	60.509,39	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	37.941,50	58.006,41	62.500	-4.493,59	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.322.117,64	1.226.957,07	1.236.100	-9.142,93	
18. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	155.821,78	392.842,46	40.100	352.742,46	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	33.549,47	38.367,26	50.000	-11.632,74	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	21.630,80	-56.387,22	7.000	-63.387,22	
21. Veräußerung von Sachvermögen	16.950,00	696,47	10.000	-9.303,53	
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
24. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	72.130,27	-17.323,49	67.000	-84.323,49	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.705,11	0,00	1.700	-1.700,00	
26. Baumaßnahmen	154.945,44	1.389,69	220.000	-218.610,31	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	500,00	3.000	-2.500,00	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	
29. Aktivierbare Zuwendungen	4.688,77	15.154,29	19.500	-4.345,71	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
31. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	162.339,32	17.043,98	244.200	-227.156,02	
32. = Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 24 und 31)	-90.209,05	-34.367,47	-177.200	142.832,53	
33. = Finanzmittel-Überschuß/-fehlbetrag	65.612,73	358.474,99	-137.100	495.574,99	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von in. Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
36. = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
37. = Finanzierungsmittelbestand (=Zeilen 33 und 36)	65.612,73	358.474,99	-137.100	495.574,99	
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	56.387,22	0	56.387,22	

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2011	Ergebnis 2012	Ansatz 2012	mehr (+)/ weniger (-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -				
1	2	3	4	5	6
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	0,00	0,00	0	0,00	
40. = Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (= Zeilen 38 und 39)	0,00	56.387,22	0	56.387,22	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	1.021.019,32	1.086.632,05	0	1.086.632,05	
42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres) (= Zeilen 37, 40 und 41)	1.086.632,05	1.501.494,26	-137.100		

Bilanz der Gemeinde Hilgermissen zum 31.12.2012

	01.01.2012 -Euro-	31.12.2012 -Euro-
<u>AKTIVA</u>		
1. Immaterielles Vermögen	65.929,45	71.890,00
1.1 Konzession	0,00	0,00
1.2 Lizenzen	0,00	0,00
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen	65.929,45	71.890,00
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00
2. Sachvermögen	3.240.225,03	3.183.187,95
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	274.504,02	275.035,72
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	798.850,66	785.394,20
2.3 Infrastrukturvermögen	2.067.731,44	2.051.183,23
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	66.347,19	63.822,29
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.313,00	3.276,12
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	0,00	0,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	5.955,79	4.476,39
2.8 Vorräte	0,00	0,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	23.522,93	0,00
3. Finanzvermögen	168.332,86	129.342,39
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	102.258,38	102.258,38
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	300,00	300,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	48.215,24	22.347,79
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	16.000,00	0,00
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.559,24	4.436,22
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
4. Liquide Mittel	1.086.632,05	1.501.494,26
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	473,59	464,62
Bilanzsumme	4.561.592,98	4.886.379,22
<u>PASSIVA</u>		
1. Nettosition	4.498.439,10	4.707.790,59
1.1 Basis-Reinvermögen	2.978.704,27	2.978.704,27
1.1.1 Reinvermögen	2.978.704,27	2.978.704,27
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.2 Rücklagen	284.516,24	294.441,15
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	264.074,85	272.120,92
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	20.441,39	22.320,23
1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
1.2.4 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
1.3 Jahresergebnis	376.931,89	666.493,42
1.3.1 Ergebnis aus Vorjahren	376.931,89	367.006,98
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit der in Klammern gesetzten Angabe des Betrages d. Vorbelastung aus HHR f. Aufw	0,00	299.486,44
1.4 Sonderposten	858.286,70	768.151,75
1.4.1 Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände	759.370,84	728.207,83

		01.01.2012	31.12.2012
		-Euro-	-Euro-
1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	14.850,94	39.943,92
1.4.3	Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.4.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	84.064,92	0,00
1.4.6	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
2.	Schulden	2.421,21	75.088,63
2.1	Geldschulden	0,00	0,00
2.1.1	Anleihen	0,00	0,00
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
2.1.3	Liquiditätskredite	0,00	0,00
2.1.4	Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	767,82	9.506,41
2.4	Transferverbindlichkeiten	1.653,39	9.195,00
2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	1.653,39	0,00
2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.4.5	Verbindlichkeiten aus Investitionszuschüssen	0,00	0,00
2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0,00	9.195,00
2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	56.387,22
2.5.1	Durchlaufende Posten	0,00	56.387,22
2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	0,00	56.387,22
2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
3.	Rückstellungen	59.773,35	103.500,00
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	0,00	0,00
3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	56.500,00	103.500,00
3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. anhängigen Gerichtsv	0,00	0,00
3.8	Andere Rückstellungen	3.273,35	0,00
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	959,32	0,00
	Bilanzsumme	4.561.592,98	4.886.379,22

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gem. § 54 GemHKVO
Gesamtsumme der gebildeten Haushaltsausgabereste:

9.506,41 €

Meyer
Gemeindedirektor

Anhang zum Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012 wurde gem. den gesetzlichen Bestimmungen aufgestellt. Dabei wurden die für die Eröffnungsbilanz angewendeten Bilanzierungsmethoden unverändert fortgeführt. Das Vermögen wurde mit seinen Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die linearen Abschreibungen bilanziert. Geringwertige Vermögensgegenstände mit einem Wert bis 150 € ohne Umsatzsteuer wurden nicht aktiviert, sondern unmittelbar als Aufwand gebucht. Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten zwischen 150 und 1.000 € (ohne Umsatzsteuer) liegen, wurden in einem Sammelposten gebucht. Sie werden über fünf Jahre linear aufgelöst.

Erläuterungen zu der Ergebnisrechnung

Bereits die Haushaltsplanung hatte einen Überschuss vorgesehen. Er belief sich auf 5.500 €. Die Gemeinde schloss den Ergebnishaushalt jedoch mit einem Jahresergebnis von rd. 303.000 € im ordentlichen Ergebnis ab. Das außerordentliche Ergebnis ergab einen Fehlbetrag in Höhe von rd. 3.800 €

Die Gründe für die Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses liegen unter anderem in den sehr guten Steuereinnahmen:

Grundsteuern Mehreinnahmen: rd. 10.000 €

Gewerbsteuern Mehreinnahmen: rd. 170.000 €

Einkommen- und Umsatzsteuern Mehreinnahmen: rd. 99.000 €

Die Finanzausgleichsrückstellung aus 2011 über 56.500 € wurde aufgelöst. Diese Auflösung war im Plan für 2012 nicht enthalten, so dass sich auch hierdurch ein höherer Ertrag ergab. Zudem sind rd. 20.000 € mehr Entschädigungszahlungen für Kabeltrassen von Windparkanlagen eingegangen.

Aufgrund der höheren Gewerbesteuereinnahmen waren rd. 42.000 € mehr an Gewerbesteuerumlage an das Land zu zahlen. Ferner führen die Steuermehreinnahmen in 2013 zu einer höheren Kreis- und Samtgemeindeumlage. Hierfür wurde eine (neue) Finanzausgleichsrückstellung von 103.500 € gebildet.

Bei den Aufwendungen wurden ferner rd. 38.000 € für verschiedene Unterhaltungsmaßnahmen eingespart.

Der Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses ist durch die Ausbuchung von aktivierten Zuschüssen entstanden. Die für das Baugebiet zu leistenden Kinderzuschüsse wurden bisher als „Investitionszuschüsse“ aktiviert und über eine Nutzungsdauer von 18 Jahren aufgelöst. Nach Rücksprache mit dem Rechnungsprüfungsamt sind diese Zuschüsse als Aufwand zu behandeln. Das wurde ab 2012 auch so gemacht. Die in den Vorjahren ausgezahlten Zuschüsse mussten daher mit ihrem Restbuchwert ausgebucht werden. Das führte zu einem außerordentlichen Verlust.

Gemeinde Hilgermissen

Erläuterungen zu der Finanzrechnung

Nach dem Plan für 2012 hätten sich die liquiden Mittel um 137.100 € verringert. Tatsächlich konnten sie um 415.000 € erhöht werden. Sie belaufen sich zum 31.12.2012 auf 1.501.494,26 €.

Neben den Steuermehreinnahmen wurde dieses Ergebnis erzielt, weil im Jahr 2012 keine Straßenbaumaßnahmen durchgeführt wurden. Hierbei wurden 200.000 € nicht ausgegeben. Außerdem ist die Bezuschussung von rd. 40.000 € des Landkreises für die in 2011 errichteten Buswartehallen erst im Jahr 2012 eingegangen.

Bestand an Zahlungsmitteln und Schulden

Die liquiden Mittel erhöhen sich wie oben bereits dargestellt auf 1.501.494,26 €.

Die Forderungen belaufen sich auf rd. 26.700 €. Abgezogen sind hierbei schon rd. 11.700 €, bei denen damit zu rechnen, dass sie nicht eingehen werden. Hierüber wurde eine entsprechende Wertberichtigung vorgenommen.

Es bestehen Verbindlichkeiten von rd. 75.000 €. Hierin enthalten sind die noch auszahlenden Kompensationsmittel in Höhe von rd. 56.400 € (durchlaufender Posten). Sie werden, wie bereits im letzten Jahresabschluss erwähnt, nicht mehr als Haushaltsreste in das Folgejahr übertragen, sondern bleiben bis zur tatsächlichen Auszahlung als Verbindlichkeiten aus durchlaufende Posten in der Bilanz.

Die Gemeinde hat derzeit keine Verbindlichkeiten aus Krediten und ist somit immer noch schuldenfrei.

Einzel Erläuterungen zu den wichtigsten Bilanzpositionen per 31.12.2012

Aktivseite

Die Gemeinde Hilgermissen hat sich an den Kosten des Landkreises für den Ausbau des Breitbandnetzes (12.000 €) beteiligt. Diese Zahlung erhöht das **immaterielle Vermögen**. Durch die gebuchten Abschreibungen erhöht es sich tatsächlich nur um rd. 6.000 €.

Durch die Umbuchung von rd. 23.500 € von den Anlagen im Bau für die Baustraße des Baugebiets Wechold III erhöht sich der Bestand bei dem Infrastrukturvermögen.

Für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung Mehringen mussten rd. 5.000 € gezahlt werden. Diese Auszahlung des Betrags ist erst in 2013 erfolgt. Die Aktivierung der Maßnahme musste trotz dessen bereits in 2012 vorgenommen werden, da die Straßenbeleuchtung in 2012 bereits in Betrieb genommen wurde.

Durch die zu buchenden Abschreibungen verringert sich der Bestand des **Sachvermögens** um rd. 29.000 €.

Gemeinde Hilgermissen

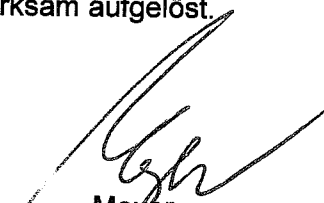
Passivseite

Die **Nettoposition** ist um rd. 209.000 € angestiegen und beläuft sich zum 31.12.2012 auf 4.707.790,59 €. Zurückzuführen ist diese Veränderung zum einen auf das sehr gute Jahresergebnis von rd. 300.000 €. Zum anderen haben sich die Sonderposten aufgrund der Auflösungen entsprechend der Restnutzungsdauer um rd. 90.000 € verringert.

Die Gemeinde Hilgermissen hat keine Verbindlichkeiten aus Krediten und ist daher weiterhin schuldenfrei. Wie bereits erwähnt, wurden die vorhandenen Kompensationsmittel von rd. 56.400 € als durchlaufender Posten gebucht. Sie erhöhen daher so lange den Stand der Schulden, bis diese Mittel für Ausgleichszwecke verwendet werden. Bei den restlichen Verbindlichkeiten handelt es sich um kurzfristige **Schulden**, die bereits zu Beginn des Haushaltsjahres 2013 ausgeglichen sind.

Im Rahmen des Jahresabschlusses wurde eine Finanzausgleichsrückstellung gebildet. Sie beläuft sich auf 103.500 €. Gegenüber den Vorjahreswerten hat sich diese Bilanzposition um fast 50.000 € erhöht. Die bereits in 2008 gebildete **Rückstellung** für die Restarbeiten am Hilgermissener Kolk über rd. 3.300 € wurde ertragswirksam aufgelöst.

Eystrup, den 28. März 2013



Meyer
Gemeindedirektor

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2012

1. Allgemeine Angaben

Der Rechenschaftsbericht wurde als Anlage zum Anhang erstellt. Auf die detaillierten Ausführungen im Anhang zur Entwicklung des Haushaltsjahres 2012 wird Bezug genommen. Dieser Rechenschaftsbericht enthält daher nur ergänzende Angaben zum Anhang.

Geplant wurde bereits mit einem Überschuss von 5.500 €. Der Ergebnishaushalt hat jedoch ein viel besseres Ergebnis erzielt. Es ist ein Überschuss von rd. 300.000 € entstanden. Die Liquidität der Gemeinde hat sich ebenfalls verbessert. Anstatt der Verringerung von 137.100 € ist eine Erhöhung von rd. 415.000 € der Zahlungsmittel entstanden.

2. Entwicklung wesentlicher Bilanzpositionen

	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2012</u>	<u>Veränderung</u>
Sachvermögen	3.240.225	3.183.188	-57.037
Finanzvermögen	168.333	129.342	-38.991
Liquide Mittel	1.086.632	1.501.494	414.862
Nettoposition	4.498.439	4.707.791	209.352
Schulden	2.421	75.089	72.668
Rückstellungen	59.773	103.500	43.727

3. Vorgänge nach Abschluss des Haushaltsjahres, finanzwirtschaftliche Risiken

Nach Abschluss des Haushaltsjahres 2012 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

4. Übertragene Haushaltsreste nach 2013

Die gebildeten Haushaltsreste wirken sich nicht auf das Jahr 2012 aus. Durch die Reste wird nur die Verfügbarkeit der Mittel in 2012 erhöht. Daher werden sich die liquiden Mittel in der Bilanz 2013 gegenüber der Haushaltsplanung um den Betrag der Reste vermindern.

Reste werden nur im Finanzhaushalt gebildet. Bei den Resten aus Verbindlichkeiten handelt es sich um Zahlungsverpflichtungen, die noch auf 2012 gebucht, aber erst in 2013 ausgezahlt werden. Diese Buchungen sind in der Bilanz als Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Gemeinde Hilgermissen

Produkt	Produktbezeichnung	Konto	Bezeichnung Produktkonto	Betrag
Reste aus Verbindlichkeiten				
11101	Gemeindeorgane	727100	Empfänge, Feiern, Ehrungen	45,00
11101	Gemeindeorgane	727101	Kosten Bürgerbefragung	406,32
11151	Bebaute und unbebaute Grundstücke	782100	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	645,70
11151	Bebaute und unbebaute Grundstücke	721100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	121,39
54110	Straßen, Wege, etc.	782100	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	36,48
54110	Straßen, Wege, etc.	721200	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	761,60
54520	Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung	729100	Winterdienst	1.039,74
54520	Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung	787200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	4.302,37
56101	Förd. von Umweltschutzmaßnahmen	721200	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2147,81
Summe Haushaltsreste				9.506,41

5. Darstellung von Entwicklungen

Steuereinnahmen und Finanzaufweisungen in 1.000 €

Jahr	Grundsteuer A + B	Gewerbesteuer	Eink + Umsatzsteuer	Hunde- Vergnüg. steuer	Zuweisung SG und Abundanz	Summe Zuweisung
2010	275	366	539	9	62	1.251
2011	278	342	584	9	132	1.345
2012	286	376	670	10	84	1.426
		Gewerbe- steueruml.	Kreis- umlage	Samtgem. umlage	Summe Umlagen	Überschuss Zuw / Uml
2010		78	547	561	1.186	65
2011		67	589	586	1.242	103
2012		87	536	437	1.060	366

Gemeinde Hilgermissen

Bei den Steuern sind gegenüber der Planung erhebliche Beträge mehr eingegangen. Da sich die Samtgemeinde- und Kreisumlage 2013 nach den tatsächlich eingegangenen Einnahmen bis zum 30.09.2012 richtet, wurde eine Rückstellung für diese Umlagen gebildet (sogenannte Finanzausgleichsrückstellung).

Abschreibungen und Auflösungserträge, gerundet auf volle 100 €

Jahr	Abschreibungen	davon Wertberichtigung und Abschreibung von Forderungen	Erträge aus Auflösung der Sonderposten	Saldo
2010	69.500	13.600	30.700	38.800
2011	60.300	1.400	31.200	29.100
2012	72.000	3.900	35.300	36.700

Entwicklung der Jahresergebnisse und der liquiden Mittel

Jahr	Jahresergebnis	Endbestand liquide Mittel
2008 - 2010	294.441,15	1.021.019,32
2011	367.006,98	1.086.632,05
2012	299.486,44	1.501.494,26
Ergebnisvortrag	960.934,57	

6. Wertberichtigungen, Abschreibungen auf Forderungen, Rückstellungen

Wertberichtigungen von Forderungen:

Es ist davon auszugehen, dass von den offenen Forderungen zum 31.12.2012 nicht alle Beträge eingehen werden, bzw. beigetrieben werden können. Daher wurden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen.

Die Forderungen aus der Gewerbesteuer belaufen sich auf rd. 14.500 €. Hiervon wurden 10.800 € aus vorstehenden Gründen wertberichtigt. Außerdem wurde eine Wertberichtigung auf die Grundsteuerforderungen von insgesamt 900 € vorgenommen. Zum Vorjahr wurde die Wertberichtigung um rd. 1.300 € angehoben.

Abschreibungen auf Forderungen:

In 2012 wurden verschiedene Forderungen niedergeschlagen. In der Summe ergeben sich hier 2.628,70 €. Hiervon wurden lediglich 7,50 € unbefristet niedergeschlagen.

Rückstellungen

Eine Rückstellung in Höhe von 103.500 € wurde für Finanzausgleichsleistungen gebildet.

Gemeinde Hilgermissen

7. Bewilligte über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Nachfolgend werden alle über- und außerplanmäßigen Ausgaben mitgeteilt.

Produkt	Konto	Bezeichnung	Betrag	Erläuterung
Ergebnis- und Finanzhaushalt (laufende Kosten)				
11102	443101	Kosten der Rechnungsprüfung	760,00	Höhere Kosten durch höheren Zeitaufwand
28101	431802	Zuschüsse an Verbände und Vereine	350,00	Zuschuss Fotoaktion an den Kultursalon
56101	421203	Förderung von Umweltschutzmaßnahmen	160,00	Höhere Kosten für Pflanzmaßnahmen